



Sammlung Theaterzettel

Er, Sie und Jener

Pferhofer, Artur

1913-02-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

154

Montag, den 3. Februar 1913

Bei aufgehobenem Abonnement

Fastnacht-Cabaret

Künstlerische Leitung: Emil Reiter / Musikalische Leitung: Felix Lederer und Friedr. Tauffig

Programm:

Erster Teil

- 1) Overture zu Leichte Kavallerie (Franz von Suppé)
- 2) Niggerfong Sobi Ruf
- 3) Franz Weib als freier Künstler für Jedermann und jedes Weib
(Ein Modell: Rosa Möhring)
- 4) Italienische Serenade Lisbeth Ulbrig
- 5) Couplet Alfred Landory
- 6) Zum vorletzten Male

Er, Sie und Jener

Parodistische Ehebruchskomödie in einem Akt von Artur Pserhofer

Marietta Marianne Kub
Ernesto, ihr Mann Wilhelm Kolmar
Roberto Ernst Rotmund

Spielt in Neapel

- 7) Ein junger fescher Leutnant (Couplet) Jane Freund
- 8) Tanzparodie Renni Häns, Paul Richter
- 9) Zaubersoiree Professor Selmyni-Bosco

Heiratsantrag

10) a)

in Musik gesetzt von Franz v. Gernerth

Sin im 26. Jahre, katholisch, gesund und wünsche mich zu ver-
ehelichen. Besitze ein Vermögen von 170 000 Gulden vorzüglicher
Verzinsung.
Damen, welche ein glückliches und angenehmes Leben wünschen,
die bitte ich, sich vordehand brieflich behufs Weiterem einzulassen. Es
mögen sich nur solche Damen melden, die ein obiger Summe Ent-
sprechendes ihre Eigen nennen, aus dem Grunde, der Wahl um meiner
selbst willen sicher zu sein.
Das Vermögen der Frau wird nicht angegriffen und kann ehe-
kontraktlich ihr verbleiben und sichergestellt werden.
Briefe erbeten unter Chiffre „Wahre Zuneigung“ an das
Ankündigungs-Bureau dieses Blattes. (2971)

Humor. Quartette
gesungen von
Friedrich Bartling
Joachim Kromer
Karl Marx
Hugo Voisin

b) Eine misliche Geschichte (Josef Piper)

11) Mannheimer Schenswürdigkeiten

Emil Hecht

Längere Pause

Zweiter Teil

- 12) Rakoczy-Marsch von Hector Berlioz
- 13) Elsässische Gedichte Thila Hummel
- 14) Man ist nur einmal jung (Couplet) Sobi Ruf
- 15) Das Liebesmahl
(mimische Szene in der auch gesprochen, aber
nicht gesungen wird) Jenny Hotter
Georg Köhler
Alfred Landory
- 16) Mannheimer Spaziergang Madame Elise de Lant
Madame Hugo Voisin

17)

Sketch

der beiden Clowns Dick und Mac

Höchst interessant!!

Neuheit!!

Höchst aktuell!!

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende ungefähr 10 Uhr

Im Hoftheater:

Dienstag,	4. Februar	(aufg. Abon. kleine Pr., Vorr. D) Kindervorst.: Aschenbrödel vorm.	Anfang 10 $\frac{1}{2}$ Uhr
Dienstag,	4. Februar	(aufg. Abon. hohe Pr.) Fastnacht-Kabaret	Anfang 7 Uhr
Mittwoch,	5. Februar	(aufg. Abon. hohe Pr.) Fastnacht-Kabaret	Anfang 8 Uhr
Donnerstag,	6. Februar	(A 29, mittl. Preise) Samson und Dalila	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Freitag,	7. Februar	(außer Abonn. Vorr. C) 1. Gastspiel Feix Vogelstrom:	